



MADE IN
BANGLADESH e.V.

- JAHRESBERICHT 2020 -

Allgemein

Der gemeinnützige Verein MADE IN BANGLADESH e.V. wurde am 2015 in Berlin gegründet und widmet sich satzungsgemäß der Förderung von Entwicklungszusammenarbeit in Bangladesch. Es soll vor allem in den Bereichen der humanitären Hilfe, der medizinischen Grundversorgung und der Schulbildung Zusammenarbeit gefördert werden.

Im Kalenderjahr 2020 sind keine Personen dem Verein als Mitglieder beigetreten. Die Mitgliederzahl liegt somit weiterhin bei insgesamt 16 Personen.

Bedingt durch die weltweite Corona Pandemie kam die eigentliche Vereinsarbeit quasi komplett zum Erliegen. Gerade die ärmsten Länder und solche die nicht auf staatliche Förderprogramme wie in beispielsweise Deutschland blicken können, hat diese Pandemie am härtesten getroffen und trifft sie immer noch. Die Auswirkung dieser Pandemie zeigen sich auch im Spendenaufkommen, welches sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ungefähr halbiert hat.

Unsere Projektarbeit

Zusammenarbeit mit der Universität von Dhaka

Nachdem im Jahr 2019 bereits viel Zeit für die Vorbereitung dieses Projektes verging, ohne das praktische Vereinsarbeit umgesetzt wurde, hatten wir uns Anfang 2020 sehr über die feste Zusage von 4 Brunnenstandorten im Norden von Bangladesch gefreut. Weitere 6 Standorte standen noch zur Entscheidung, nichtsdestotrotz wollten wir mit

den 4 Brunnen bereits beginnen. Doch als im März die Corona Pandemie begann, stand auch bei uns plötzlich alles still. Wir blieben zwar mit Dr. Kazi Matin Ahmed in engem Kontakt, aber die Projektarbeit stand bis auf weiteres komplett still. Es waren zu diesem Zeitpunkt noch keine Gelder nach Bangladesch überwiesen worden. Im Rückblick halten wir dies für einen glücklichen Zufall, ohne das wir dabei den beteiligten Personen böse Absichten unterstellen wollen.

Bangladesch wurde hart von der Pandemie getroffen und leidet bis heute noch überproportional stark an den Folgeschäden. Man macht sich keine Vorstellungen davon, wie es in ein Land in dem ohnehin viele Menschen am Existenzminimum leben, zahlreichen Gefahren des Klimawandels schon jetzt ausgesetzt sind und strukturell benachteiligt sind, in diesen Zeiten zugeht. Aufgrund von nationalen Reisebeschränkungen verloren die vielen landwirtschaftlichen Arbeiter die Möglichkeit während der Reisernte-Saison in anderen Teilen des Landes zu arbeiten. Bis heute ist die Lage in dem Land sehr angespannt und die gesundheitliche Versorgung, gerade im ländlichen Bereich, mangelhaft.

Zum Ende des Jahres 2020 gab es erste Anzeichen für die Wiederaufnahme unserer Kollaboration mit Dr. Kazi Matin Ahmed und der Universität von Dhaka. Dr. Kazi Matin Ahmed hat zwei seiner ehemaligen Studenten, welche nun an der Universität von Barishal arbeiten, mit in das Projekt aufgenommen. Wir hoffen das dieses Projekt im Jahr 2021 wieder weitergeführt wird und wir praktische Vereinsarbeit in Bangladesch umsetzen können.

Spendenaktion auf Betterplace

Im Jahr 2018 haben wir MADE IN BANGLADESH e.V. auf dem Spendenportal von Betterplace angemeldet und unsere Arbeit dort vorgestellt. Dort haben wir ein Ziel von 4.000€ angemeldet, wovon aktuell 23% erreicht sind. Dieses Jahr wurden uns über Betterplace 419,49€ gespendet. Diese Aktion läuft auch aktuell weiter.

Teilnahme am AmazonSmile Programm

Der Onlinehändler Amazon hat ein Programm ins Leben gerufen, bei dem das Unternehmen 0,5% des Einkaufswertes an eine frei wählbare Organisation spendet. Seit 2018 nehmen auch wir an dieser Aktion teil und haben dieses Jahr 60,47€ an Spenden bekommen. Auch an dieser Aktion nehmen wir weiterhin teil.

Finanzen

Dieses Jahr erhielt der Verein bis zum 31.12.2020 insgesamt 2.184,46€ an Spenden. Die für das Jahr 2020 bestimmten Mitgliedsbeiträge der 16 Vereinsmitglieder betragen insgesamt 960,00€. Die Ausgaben für die Verwaltung des Vereins betragen 122,84€. Die Ausgaben für die Vereinsarbeit betragen 0,00€.

Diese Zahlen sind noch nicht durch unseren Steuerberater geprüft und gelten deshalb nur als vorläufige Grundlage zur Beurteilung unserer Finanzen!

Ausgaben - Verwaltung	
GLS Bank (Kontoführung, Mitgliedsbeitrag, Transaktionsgebühren)	105,00 €
Webseite (Domain, Programmierung)	122,84 €
Sonstige (Werbemittel, Notar)	0,00 €
	gesamt 227,84 €

Ausgaben - Vereinsarbeit	
Vereinsarbeit 2020	0,00 €
	gesamt 0,00 €

Einnahmen	
Vereinsmitglieder (16x 60,00€)	960,00 €
Spenden	2184,46 €
	gesamt 3144,46 €

Aus der Aufstellung geht hervor, dass die laufenden Kosten des Vereins auch in 2020 komplett durch die Mitgliedsbeiträge finanziert wurde. Wir sind stolz dieses Ziel, wie bereits in den Jahren zuvor, erreicht zu haben.

Fazit und Aussichten

Aus Sicht der Vereinsarbeit sind wir leider nicht zufrieden mit den Entwicklungen im Jahr 2020. Aber dieses Jahr stellte nicht nur uns vor neue Herausforderungen, sondern die gesamte Welt. Aufgrund der Größe unseres Vereins ist es deshalb auch nicht verwunderlich, dass uns 2020 mehr oder weniger die Hände gebunden waren. Aber wir sind zuversichtlich das wir unseres bisheriges Engagement und die geknüpften Kontakte im kommenden Jahr weiter fortführen können und auch wieder in die praktische Vereinsarbeit übergehen können. Auch wenn das Spendenaufkommen 2020 deutlich zurück gegangen ist, verfügen wir über relativ hohe Rücklagen, mit welchen wir kommende Projekte finanzieren können. Wir sind gespannt was das neue Jahr für unsere Vereinsarbeit bringen wird!

Claas Liegmann & Elisabeth Liegmann

Vorstand von MADE IN BANGLADESH e.V.

Berlin, 10.01.2021



www.made-in-bangladesh-ev.org